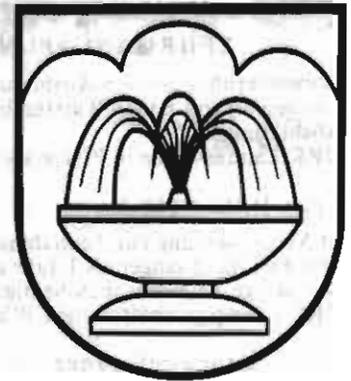


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 9. März 1978

Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 9. März 1978, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Beratung mit Planern vom Büro Wick + Partner über
 - a) Flächennutzungsplan Verwaltungsraum Deggingen - Bad Ditzenbach
 - b) Bauleitplanungen innerhalb Gemeindegebiet
2. Erlaß der Haushaltssatzung 1978
3. Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung
-Senkung der Entwässerungsgebühren zum 1.1.1978-
4. Bausachen

Dringend Wohnung gesucht

Wegen Verkaufs eines Wohnhauses und Eigenbedarfs des Käufers muß im Ortsteil Gosbach eine türkische Familie mit einem erwachsenen Sohn ausziehen und braucht dringend eine Ersatzwohnung.

Bitte stellen Sie eine leerstehende oder in Kürze frei werdende Wohnung über das Bürgermeisteramt zur Verfügung.

Wer braucht noch Brennholz

Im Gemeindewald, Distrikt Aimer Gosbach, können noch folgende Brennholzlose (Buche) verkauft werden:

Nr. 3,	1 Raummeter
Nr. 10,	2 Raummeter
Nr. 11,	2 Raummeter

Der Preis ist 48,- DM/rm. Bestellungen bitte an das Bürgermeisteramt.

Die Ausbildung zur Schwesternhelferin im DRK läuft auch 1978 weiter

Um bei Unfällen und Katastrophen wirksam helfen zu können, muß das Rote Kreuz auch über freiwillige, in der Krankenpflege geschulte Kräfte verfügen. Es ist sein Bestreben den bisherigen Stamm an Schwesternhelferinnen zu ergänzen. Der Landesverband Baden-Württemberg bietet darum allen Frauen und Mädchen zwischen 18 und 50 Jahren (mit deutscher Staatsangehörigkeit) die Möglichkeit in 28 Ausbildungstagen Schwesternhelferin zu werden und als freiwillige Pflegehelferin beim Roten Kreuz mitzuarbeiten. Die Lehrgänge finden in der DRK-Landesschule, Pfalzgrafenweiler, statt.

Durch einen 7tägigen Vorbereitungslehrgang wird die angehende Schwesternhelferin auf die Mitarbeit in einem Krankenhaus hingeführt. In Theorie und durch Übung lernt sie das Wesentlichste aus der Grund- und Behandlungspflege. Das Kernstück der Ausbildung ist die 16tägige (mds.) praktische Ausbildung in einem Krankenhaus. Danach absolvieren die künftigen Schwesternhelferinnen einen 3tägigen Abschlußlehrgang, der dem Erfahrungsaustausch über die Erlebnisse auf „Station“ dient und das Erlernte im theoretischen Unterricht vertieft.

Das in der Ausbildung zu Lernende wird von erfahrenen Krankenschwestern und Ärzten so erklärt und geübt, daß jede Teilnehmerin es versteht. Das Gelernte ist für die Hausfrau, die Mutter und die berufstätige Frau ebenso wertvoll, wie für den in der Berufsausbildung stehenden jungen Menschen. Für die Lehrgänge werden keine Kursgebühren erhoben. Nach einer Grundausbildung nehmen die Schwesternhelferinnen regelmäßig an vorgegebenen Fortbildungen teil. Weitere Einzelheiten über diese Ausbildung erteilen gern alle örtlichen Dienststellen des Deutschen Roten Kreuzes.

So werden Sie Schwesternhelferin

Merkblatt zur Ausbildung als Schwesternhelferin durch das Deutsche Rote Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg in der Landesschule zu Pfalzgrafenweiler.

1. Wer kann sich ausbilden lassen?

Jede gesunde Frau und jedes gesunde Mädchen zwischen 18 und 50 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Die Ausbildung zur Schwesternhelferin ist keine Berufsausbildung.

2. Wie lange dauert die Ausbildung?

28 Ausbildungstage innerhalb 12 Monaten - entweder in zusammenhängenden Lehrgängen oder in Lehrgangsabschnitten.

Erste-Hilfe-Kurs

umfaßt 16 Unterrichtsstunden und wird von allen DRK-Kreisvereinen durchgeführt.

Vorbereitungs-Lehrgang

umfaßt 7 Ausbildungstage und wird in der DRK-Landesschule oder in den Ausbildungsräumen der DRK-Kreisvereine durchgeführt.

Krankenhaus-Praktikum

umfaßt mindestens 16 Ausbildungstage und wird in einem Allgemeinen Krankenhaus mit einer Chirurgischen- und/oder Inneren Abteilung durchgeführt.

Abschluß-Lehrgang

umfaßt 3 Ausbildungstage und wird in den Ausbildungsräumen der DRK-Kreisvereine oder in der DRK-Landesschule durchgeführt.

3. Wann finden Ausbildungslehrgänge in der DRK-Landesschule statt?

LEHRGANGSPLAN 1978 (Termine)

Schwesternhelferinnen-Ausbildung im Deutschen Roten Kreuz Landesverband Baden-Württemberg

Ausbildungsort:

DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler Kr. Freudenstadt

Erste-Hilfe-Ausbildung = 16 Ausbildungsstunden

ist Voraussetzung zur Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang und darf nicht länger als 1 Jahr zurückliegen.

Die gültige Teilnahmebescheinigung muß mit der Anmeldung der DRK-Landesgeschäftsstelle / Pflegehilfsdienst vorgelegt werden.

Vorbereitungslehrgänge = 7 Ausbildungstage

27.3. - 1.4.78	20. 8. - 26. 8.78
21.5. - 27.5.78	3. 9. - 9. 9.78
18.6. - 24.6.78	1.10. - 7.10.78
2.7. - 8.7.78	19.11. - 25.11.78

Krankenhauspraktikum = 16 Ausbildungstage
mindestens

muß zwischen dem Vorbereitungslehrgang und dem Abschlußlehrgang in einem Allgemeinen Krankenhaus mit einer Chirurgischen und/oder Inneren Abteilung (nicht Fachkrankenhaus und nicht Fachabteilung) absolviert werden.

Jeder DRK-Kreisverein ist bei der Vermittlung des Praktikumsplatzes gerne behilflich.

Abschlußlehrgänge = 3 Ausbildungstage

29.3. - 31.3.78	27.09. - 29.09.78
3.5. - 5.5.78	26.10. - 28.10.78
14.6. - 16.6.78	13.12. - 15.12.78
26.7. - 28.7.78	

Die Ausbildung zur Schwesternhelferin ist keine Berufsausbildung.

Beachte:

Die Lehrgänge werden nur durchgeführt, wenn 10 Tage vor Lehrgangstermin mindestens 20 feste Anmeldungen zur Teilnahme vorliegen. Wir bitten deshalb auf dem beigefügten Anmeldeblatt 2 Lehrgangstermine anzugeben.

4. Was kostet die Ausbildung?

Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg übernimmt die Kosten für:

Verpflegung - Unterkunft - Lehrkräfte - Übungsmaterial.

Den Teilnehmern entstehen Kosten für:

Ärztliche Untersuchungen - Paßbild - Reinigung der Ausbildungsbekleidung (DM 12.-) - Unterrichtsbücher (DM 4.-) - An- und Abreise zu den Ausbildungsstätten - Fahrten während des Krankenhauspraktikums.

5. Wo kann man sich anmelden?

Jede DRK-Kreisgeschäftsstelle nimmt Anmeldungen für die Ausbildung zur Schwesternhelferin entgegen und erteilt gerne weitere Auskünfte über diese Ausbildung.

Deutsches Rotes Kreuz - Landesgeschäftsstelle
7000 Stuttgart 50, Badstraße 41, Tel. 0711/566051

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Theresia Bosch, Drackensteiner Straße 27,
am 12. März zum 71. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

11./12.3.1978 Dr. Haegeler, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

11./12.3.1978 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 11. März bis 18. März 1978

Samstag, 11. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse - MISEREOR
hl. Messe für Walburga Priel

Sonntag, 12. März - 5. Fastensonntag - MISEREOR

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

10.15 Uhr Gottesdienst in Drackenstein

13.30 Uhr Andacht für die Fastenzeit (Gotteslob Nr. 774)

Montag, 13. März

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, 14. März

18.30 Uhr hl. Messe für Anna Bruder

Mittwoch, 15. März

18.30 Uhr hl. Messe für Margarete Ritz

19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche

Donnerstag, 16. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 17. März

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Berta Michel

Samstag, 18. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Verstorbene der Familie Maier

MISEREOR bittet um Ihr Fastenopfer

Die Fastenaktion Misereor wird in diesem Jahr bereits zum 20. Mal durchgeführt. Noch nie ist in so kurzer Zeit so viel und so selbstlos für andere Menschen gegeben worden. Zwei Milliarden Mark gingen in den beiden Jahrzehnten für Hilfs- und Entwicklungsprogramme in die Länder der Dritten Welt. Zwei Drittel der Menschheit hungert!

Noch immer gibt es den Teufelskreis von Analphabetentum, Arbeitslosigkeit, Unterernährung und Krankheit.

Noch immer gibt es Millionen Menschen, die Gewalt und Unrecht erleiden-müssen, ohne sich wehren zu können; die nichts zum Leben und auch nichts vom Leben haben. „MISEREOR“ „Mich erbarmt des Volkes“ sagt Jesus, als er die Menschen sieht, die nichts zu essen haben.

Sühnengang der Männer für die verfolgte Kirche

Am Samstag, 11. März 1978 in Geislingen

20.00 Uhr STATIO in St. Johannes

Gang nach St. Maria

Eucharistiefeier mit Predigt

mit Abt Virgil Kinzl, Rohr/NDB.

Hierzu sind alle Männer aus der näheren und weiteren Umgebung herzlich eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 11. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit.

Tauffeier von Dalibor Skrlin (Unterdorfstr.19)

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Josef und Anna Fliegler

Sonntag, 12. März - Fünfter Fastensonntag-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Paul Allmendinger

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Karl Großmann und Angehörige

In allen Gottesdiensten:

Große Fastenkollekte MISEREOR!

13.30 Uhr Ölbergandacht (Gotteslob Nr. 937)

Montag, 13. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Konrad Beyerle

Dienstag, 14. März

18.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Oskar Kottmann

Mittwoch, 15. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Emilie Schick

Donnerstag, 16. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria Enderle

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 17. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Magdalena Rothmeier

MISEREOR bedeutet: „Mich erbarmt des Volkes“. Wenn wir ehrlich sind, dann müssen wir sagen: den meisten von uns geht es gut! Dagegen hungern zwei Drittel der Menschheit! Wir wissen es wohl oder glauben, es zu wissen, aber wir fühlen es zu wenig! „Antwort geben - anders leben“ ist das Leitwort dieser 20. Misereoraktion. Wir haben schon einiges getan, aber noch nicht alles, darum machen wir wieder kräftig mit!

Sühnegang der Männer für die verfolgte Kirche:

am Samstag, 11. März 1978 in Geislingen um 20.00 Uhr von St. Johannes nach St. Maria, dort Eucharistiefeier mit Predigt (Abt Virgil Kinzl).

Klemens Maria Hofbauer-Woche in Geislingen-Altenstadt St. Maria vom 11.3. - 18.3.1978.

Programm: Siehe Anschlagtafel in der Kirche und verteilte Handzettel am letzten Sonntag!

Eheseminar: Sonntag, 12. März in Geislingen St. Johannes.
Anfang: um 9.30 Uhr. - Ende gegen 18.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Christus spricht:
Ich heilige mich selbst für sie,
auf daß auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.
Johannes-Evangelium 17, 19

GOTTESDIENST:

Sonntag, 12. März

- 5. Sonntag der Passionszeit - Judika

10.15 Uhr Gottesdienst

(Lektor Dannemann, Uhingen)

- keine Kinderkirche -

JUGENDKREIS:

Donnerstag, 9. März

19.00 Uhr Jugendkreis:

Der gute Film: „Wolfsjunge“

Der Film schildert packend Erziehung und Erziehungsversuche an einem 17jährigen, verwilderten Jungen, der unter Tieren aufgewachsen ist.

FROHES ALTER:

Freitag, 10. März

15.00 Uhr Monatstreffen im Gemeindezentrum
„Pflanzen und Tiere der Schwäb. Alb“
Lichtbildervortrag von und mit Herrn Peter Welle, Auendorf

KONFIRMANDENFREIZEIT:

Freitag, 10. März - Sonntag, 12. März 1978

sind die Auendorfer Konfirmanden Gäste des Jugendhauses „Schönblick“ bei Schwäb. Gmünd. - Neben Spiel und Spaß beschäftigt uns das gemeinsame Nachdenken über den Knotenpunkt des Christusglaubens: „Meine Schuld und SEINE Vergebung“.

CHRISTL. PFADFINDERSCHAFT

Dienstag, 14. März

15.00 Uhr Jungschar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

KIRCHENGEMEINDERAT

Dienstag, 14. März

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum

Tagesordnung:

1. Verpflichtung des gem. § 12 KGO zugewählten Mitglieds Herrn Georg Bühler, Auendorf
2. Bericht über die Arbeit der Christlichen Pfadfinderschaft (CPD) in Auendorf
3. Errichtung der ständigen Pfarrstelle Auendorf
4. Jahresplan 1978 - Veranstaltungskalender
5. Vorlage und Beschlußfassung über den Haushaltsplan
6. Ausgaben der Kirchenpflege
7. Erneuerung des Glockenstuhls
8. Verschiedenes.

SONSTIGES

Der Onkel kommt zu Besuch und fragt seinen Neffen:

„Na, Kurt, wie steht's in der Schule, im Rechnen bist du sicher der Erste, das kann ja dein Vater ja auch so prima.“

„Nein, im Rechnen ist der Fredi ja auch der Erste!“

„Und im Schönschreiben?“ „Da ist Karl der Beste.“

„Dann aber doch sicher in Religion?“ „.....“

„Nein, das kann die Sabine besser.“

Der Onkel etwas enttäuscht: „Ja, Kurt, bist du dann bei gar nichts der Erste in der Schule?“

„Doch, Onkel, wenn's Pause läutet, bin ich immer der Erste im Gang draußen.“

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich heilige mich selbst für sie,
auf daß auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Joh. 17,19

Sonntag, 12. März - Judika-

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfr. Peylo, Bad Ditzgenbach)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 15. März

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. März

20.00 Uhr Vortragsreihe über die Orthodoxe Kirche

Referent: Pfr. Peylo, Bad Ditzgenbach

„Das Leben der Orthodoxen Kirche“

Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstr.75
Interessenten werden gebeten, sich wegen der Organisation von Mitfahrgelegenheiten ans Pfarramt zu wenden.

Freitag, 17. März

14.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit nach

Gomadingen, Familienfreizeitstätte.

VORANKÜNDIGUNG:

Palmsonntag, 19. März - Passionskonzert in der

19.00 Uhr

Christuskirche der
Capella Valensis

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus:

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten



Musikverein Gosbach e.V.

Am Samstag, dem 18. März 1978, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus „Hirsch“ unsere diesjährige Hauptversammlung statt. - Hierzu laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bericht des Vorsitzenden und Schriftführers
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Verschiedenes.

Zu Punkt „Verschiedenes“ können Anträge bis 17.3.1978 beim Vorsitzenden Manfred Domhan eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Sängerbund Gosbach e.V.



Am vergangenen Samstag, dem 4. März 1978, hielt der Sängerbund Gosbach e.V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum „Hirsch“ ab. Vorsitzender Josef Schwind begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder u. gab einen kurzen Jahresrückblick auf folgende wichtigen Ereignisse:

1. Außerordentliche Mitgliederversammlung am 13.5.1977
2. Gauchorfest in Süßen vom 3. - 6.6.1977
3. Weihnachtsfeier mit Tombola
4. Faschingsveranstaltung in der Turnhalle

Anschließend folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassiers. Für guten Singstundenbesuch konnten 10 Sängerinnen und Sänger mit einem „Römer“ geehrt werden. Danach erteilte die Versammlung der Vorstandschaft einstimmige Entlastung. Als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung waren nun die Neuwahlen.

Der 1. Vorsitzende Josef Schwind, stellte sich für das Ehrenamt als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Hermann Müller bedankte sich im Namen des gesamten Vereins bei Josef Schwind, für seine gute Arbeit in den letzten 6 Jahren.

Bei den folgenden Vorstandschaftswahlen ergaben sich folgende Besetzungen:

1. Vorsitzender	Albert Karle
2. Vorsitzender	Josef Schwind
Schriftführerin	Margarete Kalik
Kassierer	Egon Labbé
Notenwart	Maria Hohmann
Vorstandsmitglieder:	Hans Schweizer
	Hermann Müller
	Theresia Schneider
	Hannelore Lauer
	Josef Lendl
	Engelbert Kalik
	Beatrix Maier
	Josef Beer

Folgende Termine für das kommende Vereinsjahr wurden beschlossen:

1. Maiwanderung
2. Mitwirken beim Tälesmusikertreffen in Bad Ditzenbach am 27.5.1978
3. 1 1/2tägiger Vereinsausflug

Bereits gegen 22.00 Uhr schloß der neue Vorstand Albert Karle die harmonisch verlaufene Versammlung mit der Erwartung, auf weitere gute Zusammenarbeit im Vereinsleben.

Die Vorstandschaft

Gemischter Chor Auendorf



Auf die am kommenden Samstag, dem 11. März 1978 stattfindende Hauptversammlung im Gasthaus zur „Krone“ wird nochmals hingewiesen. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder werden gebeten, an dieser Versammlung teilzunehmen. Es wird wieder ein Zehrgeld von 3.- DM pro anwesendes Mitglied ausbezahlt.

Beginn: 20.00 Uhr

Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Die Vereinsleitung

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Am kommenden Sonntag, dem 12.3.1978, erwartet der TSV die Mannschaft des SF Dettingen zu einem Heimspiel.

Termine der Jugend-Mannschaften:

A-Jugend spielt am Sonntag, dem 12.3.78 zuhause gegen TG Böhmenkirch

B-Jugend spielt am Samstag, dem 11.3.78 auswärts gegen TB Gingen

D-Jugend spielt am Samstag, dem 11.3.78 ebenfalls in Gingen

Ergebnisse der Tischtennis-Mannschaften:

Gosbach I	gewann gegen	Altenstadt II	7 : 1
Gosbach II	gewann gegen	Albershausen II	7 : 4

TERMINE:

Am Samstag, dem 11.3.78, spielt Gosbach I gegen Baiereck-Nassach. Gosbach II spielt ebenfalls zuhause am Samstag gegen Zell II und III.

Am kommenden Freitag, dem 10.3.78 um 20.00 Uhr, findet im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Wichtig:

Bis zum 15. d.M. werden Vereinsbeiträge und Tennisbeiträge abgebucht. Derjenige, der keine Abbuchungsermächtigung unterschrieben hat, sollte den Vereinsbeitrag auf das Konto bei der Voba Deggingen Kto.Nr. 977 004 überweisen. Danke.

FSV Bad Ditzenbach

Das Spiel in Jebenhausen fiel wegen schlechter Platzverhältnisse aus.

Kommenden Sonntag, am 12. März spielt der FSV beim mit Abstiegsbedrohten TSV Albershausen. Die Albershausener haben dieses Jahr ein schwaches Team, was auch wieder die sonntägliche 1:5-Niederlage zu Hause gegen Aufhausen bestätigte.

Der FSV könnte durch einen Sieg näher an den rettenden 3. letzten Platz kommen. Mit einer gut eingestellten und kämpferisch starken Mannschaft ist ein doppelter Punktgewinn nicht unmöglich. - Wir wünschen unserer Elf viel Glück!

Ab März finden die Spiele wieder um 15.00 Uhr statt.

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Wie bereits angekündigt, findet am kommenden Samstag, dem 11. März 78, ein Farblichtbildervortrag über die Schwäbische Alb statt. Die Dias zeigt uns Wdfr. Karl Jandl. Der Vortrag findet im „Gasthaus Rad“ in Bad Ditzenbach um 20.00 Uhr statt.

Jedermann ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 12. März 1978

Wir wandern auf dem Rundwanderweg Nr.6 von Auendorf aus zum Sielenwang, Roßbühl und wieder nach Auendorf zurück. Abgang ist um 13.30 Uhr an der Sparkasse in Auendorf. Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.

Führung: Wdfr. Albrecht Eckert.

Es bestehen Fahrmöglichkeiten ab Bad Ditzenbach, und zwar am Cafe am Bad um 13.15 Uhr.

Freunde, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

EINLADUNG



Heute Abend, Donnerstag, den 9. März 1978, findet um 20.00 Uhr im Hochalb-Restaurant in Bad Ditzenbach, Auendorfer Straße, der bereits angekündigte öffentliche Vortrag: „Kneipp-Anwendungen daheim I“ mit Frau Hildegard Rosenberger, statt.

Unsere Mitglieder, Kurgäste und Einwohner sind zu diesem Vortrag herzlichst eingeladen.

Unkostenbeitrag: DM 1.-

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unseren Vortrag hinzuweisen.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 11. März 1978, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassierers
 4. Jungkolpingführers
 5. Verschiedenes
- Anträge werden bis zu Beginn der Versammlung entgegen-
genommen. Die Vorstandschaft

Sportschützenverein Gosbach e.V.

Am Samstag, dem 11. März, findet im Schützenhaus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers
- 4.) Bericht des Schießleiters
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
(Hermann Müller, August Pflieger)
- 6.) Stellungnahme zu den in Punkt 1 - 5 genannten Berichten
- 7.) Entlastung der Vorstandschaft
- 8.) Anträge
- 9.) Verschiedenes

Schriftliche Anträge können bis 10.3. beim 1. Vorsitzenden, abgegeben werden.
Die Vorstandschaft bittet alle Vereinsmitglieder, sich zu dieser Versammlung einzufinden.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf

Liebe Schützenkameraden!



Am Sonntag, dem 12.3.78, finden in Geislingen die Kreismeisterschaften statt.
Wir wünschen allen Schützen, die daran teilnehmen, viel Erfolg!

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzbach

Einladung zur Jahresversammlung

Am nächsten Sonntag, dem 12. März 78, findet im Nebenzimmer des „Cafe Köhler“ unsere Jahresversammlung statt.
Beginn ist um 19.00 Uhr.

Außer der üblichen Tagesordnung findet anschließend eine Filmvorführung statt, mit einem Film über Baumschnittunterweisung, zur Unterhaltung stehen weitere Filme zur Auswahl.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder sowie Freunde des Obst- und Gartenbauvereins freundliche Einladung.

Verkauf von Torfmull

Auch dieses Frühjahr verkauft der Obst- und Gartenbauverein Torfmull an seine Mitglieder.
Geben Sie bitte Ihre Bestellung bei den Herren W. Köhler, J. Wagner, J. Eisele und L. Baumann unverzüglich auf, damit die Auslieferung baldmöglichst erfolgen kann.

Einladung!

Wie alljährlich treffen sich die JOSEFS zu ihrer Namentagsfeier; diesmal im Vereinsheim des FSV Bad Ditzbach; und zwar am 18. März um 19.30 Uhr.
Die Namentagsfeier wird dieses Jahr die Ditzbacher Musikkapelle musikalisch umrahmen, da der Josefstag zugleich der 50. Gründungstag der Musikkapelle Bad Ditzbach ist.
Eingeladen sind alle Josefinen und Josefs aus allen drei Ortsteilen!

Josef

Vd K. - Ortsgruppe Deggingen



Am Samstag, dem 18. März findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ in Deggingen unsere ordentliche Hauptversammlung statt. - Hierzu bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Der Vorsitzende

Tennisclub Deggingen e. e. V.



Mannschaften

Für die kommende Saison wurden zwei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft gemeldet.

In den nächsten Wochen müssen die Teilnehmer namentlich dem WTB bekanntgegeben werden.

Um hier eine Grundlage zu schaffen, lade ich alle Ranglistenspieler, Damen und Herren sowie sämtliche Mitglieder, die sich verpflichten, an der Verbandsrunde teilzunehmen, zu einem kurzen Gespräch ein.

Termin: Freitag, den 10. März 1978, 20.00 Uhr
Vereinsheim des TVD.

Wer zu diesem Termin nicht persönlich erscheinen kann, muß unbedingt eine schriftliche Entschuldigung beim Sportwart abgeben, da er sonst Gefahr läuft, nicht in die Meldeliste mit aufgenommen zu werden.

Was sonst noch interessiert

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Jetzt ist wieder die Zeit für die Planung und Vorbereitung der Frühjahrsbestellung gekommen. Saat- und Pflanzgutwechsel, mindestens für einen Teil der Flächen, sollte im Interesse der Sicherung von guten Erträgen selbstverständlich sein.
Zum Anbau werden folgende Sorten empfohlen:

Sommerweizen: Saatmenge:
Kolibri, Herakles, Adler; 200 - 220 kg/ha

Sommergerste:
a) Braugerste: Carina, Villa, Brevia; 140 - 160 kg/ha
b) Futtergerste: Hornisse, Aramir;

Hafer:
Flämingskrone, Unisignum, Tiger, 150 - 170 kg/ha
Leanda, Arnold;

Silomais:
Cargill, Primeur (210), Forla (210), Brillant (230)
Blizzard (230), Anjou 21 (240), Limagold (240);
Die in Klammern gesetzten Zahlen sind FAO-Werte, sie geben die Reifegruppe an.

Vor der Saat sollte auf die Einstellung der Drillmaschine geachtet werden, damit die genauen Saatmengen ausgesät werden.

Düngungsmaßnahmen:
Eine gute Grunddüngung ist die erste Voraussetzung für gute Erträge und gesunde Pflanzenbestände. Bei einer ausreichenden Versorgung mit P₂O₅ und K₂O können optimale Stickstoffgaben voll ausgenutzt werden.

Für die Grunddüngung werden folgende Reinnährstoffmengen empfohlen:

	P ₂ O ₅ kg/ha	K ₂ O kg/ha
Getreide und Grünland	90 - 120	120 - 150
Mais und Hackfrüchte	150 - 180	180 - 200

Zu Winterweizen sollte 1/3 der vorgesehenen Stickstoffmenge als Kalkamonsalpeter im zeitigen Frühjahr gegeben werden, dies sichert eine schnelle Jugendentwicklung und eine gute Bestockung.



...schwimm
mal wieder!

Parken ist Charaktersache

Wer hat sich noch nicht über Zeitgenossen geärgert, die ihren fahrbaren Untersatz quer auf die Straße stellen, so daß alle Fußgänger auf die Straße hinunter und um das Auto herumlaufen müssen? Wer kennt sie nicht, die Fahrer, die ihren Wagen, den Hintermann fast berührend, so an Kreuzungen klemmen, daß Fußgänger ausweichen müssen, daß Autofahrern der Blick in die Kreuzung verstellt ist? Die stundenlang in zweiter Reihe parken, unschuldvoll den Warmlinker an, so daß die Straße zum Flaschenhals wird?

Parksünden gelten in der Tat weithin als Kavaliersdelikt; die Strafen erscheinen nicht hoch. Mancher bezahlt sie vielleicht aus der linken Tasche. Doch bei Leuten, die sich allzu lässig über Parkbestimmungen hinwegsetzen, besteht der Verdacht, daß sie es mit den Verkehrsvorschriften auch sonst nicht so genau nehmen. Und immerhin ist jüngst einem Fahrer wegen andauerndem verbotenen Parken die Fahrerlaubnis entzogen worden - auch ohne daß das Punkte-Konto in Flensburg einen entsprechenden Stand aufgewiesen hätte.

Mit dem Erwerb eines Automobils geht man auch die Verpflichtung ein, es überall in anständiger und vorschriftsmäßiger Weise abzustellen. Das heißt, daß man in der Innenstadt eben nach einem freien Platz suchen muß. Das heißt vielleicht sogar, daß man sich überlegt, ob es überhaupt sinnvoll ist, mit dem Auto in das größte Gewühl in der Innenstadt zu fahren. Stellt man den Wagen etwas draußen ab, so gibt es selbst in den Großstädten keine Schwierigkeiten.



Ehepaar sucht Bauplatz

gegen Barzahlung in schöner Lage für 1- oder 1 1/2-geschossigen Einfamilien-Bungalow. Ihr Angebot erbitten wir unter Tel. 07161/25397

Verkaufe Ascona

Manfred Rießler, Telefon 07335 / 6730

Statiker übernimmt Bauaufträge

Norbert Siegert

Ingenieur für Baustatik

Schulstraße 17, 7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon 07335 / 69 21

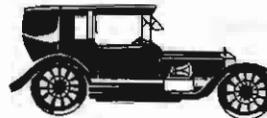
Ab sofort führen wir die bekannten Biere der



**Zwiefalter –
Klosterbrauerei**
zu günstigen Abholpreisen

GETRÄNKE – ALT

Gosbach, Drackensteiner Str. 4, Tel. 07335 / 63 74



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Straße 29

KURSBEGINN

Montag, 20. März 1978, 19.00 Uhr

Anmeldung beim theoretischen Unterricht oder unter
Telefon 07331 / 84 00

Ausbildungsfahrzeuge:

Kl. 3 Opel Ascona, BMW-Automatic,
Kl. 2, Honda CB 200 + Honda CB 400 Twin

Größeres Wochenendgrundstück zu pachten gesucht.

GISELA RILLING — Staufen-Center
Bleichstraße 5, 732 Göppingen

Wir haben sie. Die unverfälschte Natur.

Weißer Grund, roter Grund:
erfrischend, klar, naturgesund.



Adelheidquelle

Wohlschmeckendes Heilwasser. Für Nieren und Blase, Magen und Darm.

Jura-Sprudel

Unverwechselbar wohlschmeckend.

Minora - Citroma - Cilly

Erfrischende Limonaden und Fruchtsaftgetränke.

GETRÄNKE – ALT

Gosbach, Drackensteiner Straße 4
Telefon: 07335 / 63 74

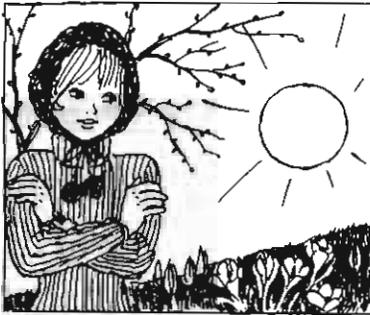
Garten

Licht, Wärme, Trockenheit



Das sind die drei »Zutaten« des Gartenfrühlings, die alle Aussaat- und Wachstums-Ampeln auf Grün stellen. Licht ist schon eine ganze Menge da, es ist übrigens das allerwichtigste Frühjahrsselement. Wärme ist ein relativer Begriff. Grundsätzlich beginnt bei Temperaturen über fünf Grad alles zu keimen und zu wachsen.

Die meisten Pflanzen, darunter sämtliche Gehölze, vertragen es, wenn die Temperatur zwischenmal wieder »ab-rutscht«. Selbst blühende Krokusse und daumenlang aus der Erde herausragende Tulpentriebe sind durch ein paar Bodenfroste nicht aus der Ruhe zu bringen. Nur eine Handvoll Pflanzen, die vorwiegend



aus den Tropen stammen, beharren auf der Klimaschranke: sie wollen die Eisheiligen hinter sich wissen, bevor sie sich entfalten.

Was aber ist Trockenheit? Zum Keimen ist etwas Bodenwärme nötig, und ein nasser Boden erwärmt sich nur schlecht. Ausreichend abgetrocknet aber ist die Erde erst, wenn sie – einer alten Gärtnerregel zufolge – nicht mehr am Spaten klebt. Obwohl der Spaten jetzt nichts mehr mit dem Umgraben zu tun hat. (Das würde die so wichtige Verbindung zwischen Ober- und Untergrund-Feuchtigkeit des Bodens für nachteilig lange Zeit zerstören.) Gegraben aber wird bei der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern. Alles was Laub trägt, also demnächst austreibt (auch Hecken und Rosen, Beerenobst- und Blütenbüsche wird jetzt gepflanzt, ohne Rücksicht auf die Temperatur, denn es ist ja frosthart, aber nicht ohne Rücksicht auf die Bodentrockenheit, genauer gesagt: seine Durchlässigkeit.

Ein kleiner Kunstgriff überzeugt Sie davon. Heben Sie eine Pflanzgrube aus und gießen einen Eimer Wasser hinein. Nach einer halben Stunde muß das Wasser verschwunden sein. Ist es das nicht, dann besteht Fäulnisgefahr für die Wurzeln. Dann warten Sie lieber noch eine Woche, bis das Wasser besser »abzieht«, der Boden also wieder durchlässig geworden ist.

Blumen

Unsere Zimmerlinde im Frühjahr

In schneeweißen dichten Dolden, die wie Birnblüten aussehen, strahlt die Zimmerlinde gegen Ausgang des Winters – ein Zeichen für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen. Oftmals aber ist sie ein Sorgenkind der Pflanzenfreunde, obwohl sie zu den schönsten Blattgewächsen zählt, die wir für den »Garten im Zimmer« haben. Nicht selten ist sie über Winter zu einem dünnen, nicht mehr sehr ansehnlichen Busch geworden. Vielleicht hat sie zu warm oder in einer zu dunklen Ecke gestanden: denn beides – zu viel Wärme und zu wenig Licht – kann die gesündeste Zimmerlinde nicht vertragen. Sie reagiert alsbald mit zuerst hellgrünen, spä-



ter gelben Blättern, die sie schließlich ganz abwirft. Man muß die *Sparmannia africana*, wie unsere Zimmerlinde botanisch heißt, auch richtig zu behandeln wissen, damit sie das ganze Jahr hindurch ihren prächtigen immergrünen Laubschmuck behält. Denn gerade deshalb ist sie bei uns heimisch geworden, weil sie – obwohl aus den heißen Zonen Afrikas stammend – durchaus nicht die Ansprüche einer Treibhauspflanze stellt. Im Gegenteil, sie liebt die gemäßigte Temperatur gut durchlüfteter großer Räume und fühlt sich nicht selten in einer

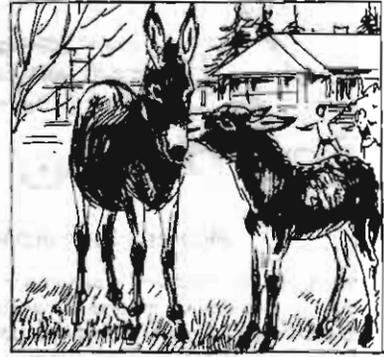


kühlen Diele wohler als in der Nähe der Heizung im warmen Zimmer.

Man muß also beachten: Viel Licht, ein kühler Raum, sparsame Feuchtigkeit und eine sehr behutsame, mässige Düngung – das sind die vier Faktoren, unter denen sich die Zimmerlinde zu ihrer vollen Schönheit entfaltet. Ist sie jetzt gegen Anfang des Frühjahrs, aber durch Blattverlust »sparrig« geworden, dann schneiden Sie Ihren Lindenbaum ohne Bedenken kräftig zurück (die Äste knapp über einem Auge, d. h. einer Austriebsknospe, wegschneiden) – sie treibt dann verjüngt und lebhaft wieder aus.

Tiere

Ein Kindertraum: Der Zwergesel

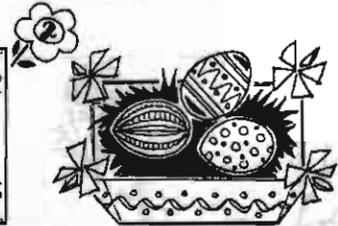
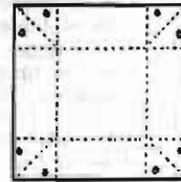
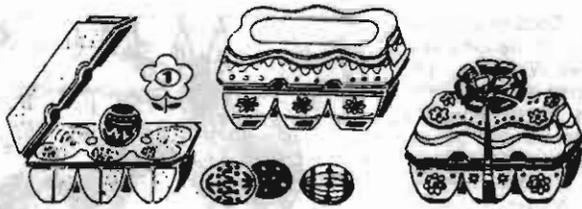


Zunehmende Tierliebe ist, so meinen die Sozialpsychologen, die ganz natürliche »Wohlstandsfolge« von Haus- und Grundbesitz besonders dann, wenn Kinder darin aufwachsen. Kinder wünschen sich, wann immer sie können, als »glückliche Synthese zwischen materiellem und ideellem Besitzstand« das Tier. Es gibt – selbst aus ökonomischer Sicht – keine sinnvollere Kapitalanlage, meinen die Pädagogen. Ein Kind, das seine Empfindungen und Fähigkeiten (Liebe, Rücksicht, Fürsorge u. a.) im Umgang mit der »gutwilligen Kreatur« zu entwickeln gelernt hat, wird daraus unschätzbaren Nutzen für seine Persönlichkeit ziehen. Wertvolle Eigenschaften werden dadurch



»trainiert«, weniger wertvolle zurückgedrängt. Eine Stunde Fernseh-Krimi oder die gleiche Zeit mit dem Goldhamster spielen – das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. So sagt ein erfahrener Pädagoge. Die Größenordnungen spielen dabei eine untergeordnete Rolle. Hamster und Meerschweinchen können, was Zuneigung und gegenseitiges Verständnis anbelangt, durchaus ein Pferd ersetzen. Obwohl im modernen Landhaus auch die größeren Vierbeiner ein Comeback erleben. Das Pferd, einst Schlachtroß und Ackergaul, ist ohnehin bereits an der schicksalhaften Daseinswende zum gepflegten Haus- und Reittier angekommen. Eine reizende (wenngleich auch schon zu Urgroßelterns Zeiten beliebte) Variante ist der Esel. Bezaubernd in seiner drolligen Art, ganz unsprichwörtlich liebenswert und intelligent ist der Zwergesel. Er ist so zahm, zutraulich und gutmütig, daß man ihm Kinder jeden Alters anvertrauen kann. Allerdings braucht er über Winter einen geschützten Stall. Im Sommer aber schätzt er saltig grüne Wiesen. (Sie brauchen dann keinen Rasenmäher mehr). Und da er den Menschen und die Geselligkeit liebt, gibt es für Kinder keinen prächtigeren Spielkameraden.

Lustige Osterbastelei



Hübsche Eierverpackung

1. Aus einer „Eierpackung“ können wir mit wenig Mühe einen netten Geschenkkarton machen. Entweder streichen wir ihn mit Temperafarbe und malen ein buntes Muster darauf, oder wir schneiden was Hübsches aus Buntpapier. Wir können das Geschenk noch zusätzlich mit Band und Schleife schmücken. Der Karton enthält sechs Ostereier, die wir besonders schön und sorgfältig bemalt haben.

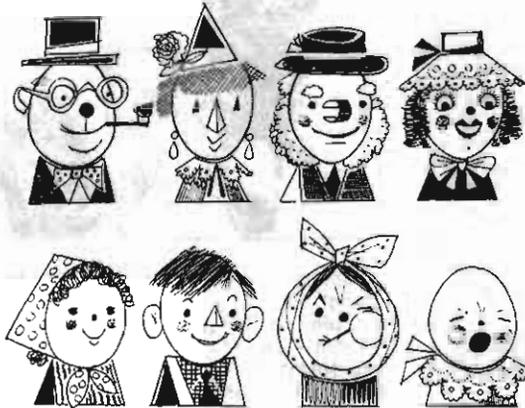
2. Wir brauchen ein Stück leichte Pappe (16 cm zu 16 cm groß), die beim Falten nicht bricht. 4 cm vom Rand ritzen wir die Pappe entlang den punktierten Linien und falten sie, wie die Zeichnung zeigt. Der Rand wird bunt bemalt. Die vier Ecken werden mit je einer Schleife hochgebunden. Wir füllen die kleine Schale mit Moos oder Papierwolle und legen drei hübsche Ostereier hinein.



Eierköpfe zum Osterfrühstück

Lustig, phantasievoll und bunt dürfen Oster-Dekorationen sein, die beim Oster-Frühstück die Familienmitglieder überraschen sollen. Für Ostereier, die als Köpfe getarnt in die Eierbecher

oder auf kleine Kartonkragen gestellt werden, geben wir hier einige Anregungen und Beispiele dafür, wie man einem jeden Familienmitglied einen originellen und spaßigen „Kopf nach Maß“ anfertigen kann



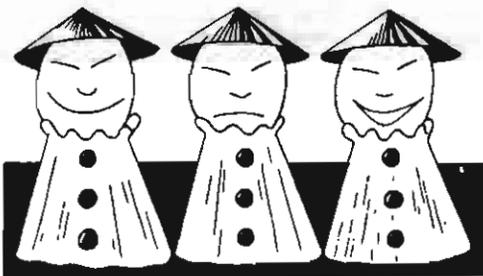
Nasen, Augen, Mund und Ohren entstehen aus Buntpapier, das aufgeklebt wird. Wie die einzelnen Teile zugeschnitten werden, zeigt die unterste Abbildung. Die Kopfbedeckungen und Hüte schneiden wir aus Papier und schmücken sie mit Tüll oder Seidenschleifchen. Aus einem Stück ausgezupfter Hanfkordel, aufgezogener Walle oder auch aus Watte fertigen wir die Haare und den Bart. Für das Spitzenzeug verwenden wir am besten Tortenpapier. Und schließlich die Zahnwehbacke: sie entsteht aus einem Kügelchen Plastilin.



Nun ist eine lustige Familie versammelt? Fast sind die Eier nun zum Essen zu schade; aber trotzdem: Guten Appetit!



Lustige Eiermännchen



Ostereier gelb gefärbt, lassen sich in Mongolen verwandeln; wir malen die Gesichter nach dem Muster und setzen den Köpfen kleine, aus Buntpapier geklebte Tellerhüte auf. Dann stellen wir die Eier in Eierbecher und legen Crepppapierrosetten darum. Das sind die lustigen Mongolen auf dem Ostertisch. Oder wir färben einige Eier grün und bekleben sie mit Seidenpapierspitzen, setzen sie in bunte Rosetten und erhalten so kleine Kaktusse. Auch Clowns auf großen Füßen sehen lustig aus und machen wenig Arbeit. Sie sind zum Essen fast zu schade.

Der neue Treffpunkt.

**15.3.
Eröffnung.
Um 8 Uhr früh.**

Ein Erlebnis.



Direkt am Vordach halten Linienbusse. Zwei Parkhaus-Ebenen für etwa

400 Pkw stoßen unmittelbar an die Rückfront der Geschäfte.

Sie kommen immer trockenen Fußes hinein.

Und sind gleich mittendrin: Bei Hotel geben Sie die Kleider in die Reinigung, Ihre Schuhe werden von WebService an der Schuhbar repariert, ein Schlüsseldienst ist da, und Paßfotos haben Sie bei Prestophoto im Handumdrehen.

Im Reisebüro des Stadtanzeigers können Sie auch Toto/Lotto tippen und Ihre Zeitungen, Zeitschriften und Tabakwaren holen



Schlendern Sie ein bißchen.

Bei Abele durch die neueste Jeans- und Freizeitmode, durch Decker's schnuckelige Parfümerie, am kleinen Licht!of vorbei in die Brot-Boutique, wo Sie den frischen Duft unzähliger Sorten Brotschnuppern können. Oder zum Eis-Café. Wo man sich treffen kann, erfrischen, ein Schwätzchen halten.



Entdecken Sie

im Woll-Laden von Philidar, was sich aus den hübschesten französischen Handarbeits-Ideen alles machen läßt. In Rehm's Unterhaltungszentrum das

Neueste an Pop- und Jazz- und Klassik-Platten. Bei Ring-Foto alles was Sie zum Filmen oder Fotografieren brauchen (und wissen müssen)

Oder Doris Limmer's Schmuck- und Silberladen mit seinen vielen kleinen Kostbarkeiten.



Sollten Sie etwas besonders Feines suchen:

Das finden Sie im Haus der Mode. Ein Begriff für Chic und Charme. Für Weltstadt-Mode

Na, wie gefällt Ihnen das?

Spätestens jetzt durften Sie dahintergekommen sein, daß Sie allen Grund haben, N-E-U-G-I-E-R-T-G zu werden



Hinein ins Vergnügen. BATA zeigt Ihnen eine ganze Welt herrlichster Schuhe. Für gehobene Gesellschaftskleidung steht der Name Spinner. W. Witter macht eine entzückende Damen-Boutique mit bezaubernden Anregungen.

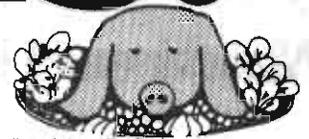
Apropos Anregungen:

Wenn Sie zwischendurch ein bißchen Zeit für ein paar herzhalte Bratwürste haben (oder so) – das Imbiß-Bufferet hätte da einige leckere Kleinigkeiten für Sie!

Sie werden uns das vielleicht gar nicht glauben:

Aber es gibt auch einen riesigen Baumarkt im Teckcenter, der Ihnen auf einer Fläche von mehr als 700 Quadratmetern alles zur Verfügung stellt, was Sie zum Selbermachen für Haus und Hof benötigen! Hera-Bodenbeläge hat Heimtextilien. Eine wahre Pracht von Teppichen, Gardinen und Vorhangstoffen!

Der Disco-Lebensmittelmarkt ist inklusive mehrerer Frischwarenabteilungen sogar gut 900 Quadratmeter groß – ein ganzes Paradies



voller kleiner Preise! Und Anton Schlecker mit seinem berühmten Drogerie-Markt ist in voller Größe auch dabei!

Ja, und dann noch das Kaufhaus!

Das bilka Kaufhaus. Die neue bilka mit mehr als 25.000 Artikeln aus aller Welt. Außerordentlich gut und ungewöhnlich preiswert. Alles für den taglichen Bedarf. Von A bis Z auf sage und



schreibe 2.600 (in Worten: zweitausendsechshundert!) Quadratmetern!

Dann hätten wir's im großen und ganzen.

Vergessen Sie nicht, Blumen mit nach Hause zu bringen, frisch von G. Haid Oder feine Süßigkeiten von Hussel!

Allerdings werden Sie nicht alles an einem Tag erfassen können. Jeder Besuch wird immer wieder ein neues Erlebnis. Man trifft sich. Man kann essen gehen! im bilka-Restaurant. Die Stadthalle kommt dazu und das Stadthallen-Restaurant mit Dachgarten-Café.

Preisausschreiben

- 1. Preis: 1 Flugreise nach Mallorca für 2 Personen, 14 Tage, Vollpension
 - 2. Preis: 1 Flugreise nach Dubrovnik für 1 Person, 14 Tage, Luxushotel, Präsident
 - 3. Preis: 1 Flugreise nach Ibiza für 1 Person, 14 Tage, Vollpension
- Und noch 100 andere herrliche Überraschungs-Gewinne

Das können Ihnen im weiten Umkreis selbst größere Städte nicht bieten.

Teckcenter: Ein multifunktionaler Treffpunkt. Mitten in der Stadt, 200 m vom Rathaus



Das Nonplusultra zwischen Ulm und Stuttgart.

Teckcenter

Kirchheim u. Teck

Stuttgarter Str. 1

Der Clou
Preisfrage:
Wann ist Einkaufstag im März?
M (Wochenieg) (Kalenderieg) (Monei)

Abwechslung durch die Teilnahme an der Preisfrage. Die Gewinner werden im März im Teckcenter bekannt gegeben. Die Gewinner werden im März im Teckcenter bekannt gegeben. Die Gewinner werden im März im Teckcenter bekannt gegeben.

Als Spezialwerk stellen wir funktionsoptimale und designklare Wohnwandsysteme hoher Qualität her.

Wir stellen ein:

Kraftfahrer

für unseren Werksfernverkehr
mit Führerschein Klasse II

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Dauerstellung mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten und Spesenvergütung.

Wenn Sie eine interessante Aufgabe übernehmen wollen, führen Sie mit uns ein unverbindliches Gespräch.

 **PRIEL** GmbH & Co
Möbelfabrik, 7342 Bad Ditzgenbach
Telefon 07334 / 56 61

Junge

Maschinenarbeiter (innen)

zum sofortigen Eintritt bei bester
Bezahlung gesucht.

Fa. ROHRER + SCHELTER

7341 Gosbach, Telefon 07335 / 50 94

»MODEFRISEUR« *Fähndrich*

7342 Bad Ditzgenbach Tel.07334/5345

WIR BEHERRSCHEN DIE KUNST DES HAARESCHNEIDENS!

Denn mit einem exakten Schnitt steht und fällt die neue Frisur. Mit einem gekonnten Schnitt können die meisten Haar- und Frisurenprobleme schon im Ansatz beseitigt werden. Im April nur im Damensalon Anmeldung!

SUCHE BAUPLATZ

für Einfamilienhaus (auch Doppelbebauung) in 1- bis 1 1/2-geschossiger Bauweise.

Telefon 07181 / 79 49



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

Mode
Leder
Sport

200 Parkplätze
direkt vor dem
Haus !!

Aus unserem Leder-Mekka:

Herren-Lederjacke

feinstes Lammnappa in braun u. schwarz
Gr. 46-58, 24-30, 90-102

198.-

topsichke

Damen-Nappa-Lederjacke

in den neuen Lederfarben messing
und natur, Gr. 36 - 46

298.-

neu eingetroffen:

jugendliche

Damen-Feincordröcke

in 5 modischen Farben

39.-

Herren-Feincordjeans

in allen Größen und Farben

39.-

Damen- und Herren-

Cordbundhosen

Farben beige und oliv in allen Größen

59.-

Herren-, Damen- und Kinder-

Sweet-Shirts

Langarm, bedruckt in mehreren Farben

12.-

Damen-Röcke

in der neuen Glockenform, 4 aktuelle Frühjahrsfarben

49.-

Ihr Fernseh-Spezialist:

- * Nur deutsche Spitzengeräte aus laufender Fertigung mit Vollgarantie.
- * Verkauf mit Beratung, Auf- u. Einstellung
- * Sofort - Kundendienst
- * Reparatur-Annahme durch Anrufbeantworter Tag + Nacht (Tel. 54 04)
- * Antennenbau und Instandsetzung

Fernsehdienst Schernthanner
Deggingen, Fischergasse 4

Dauerpreise

Kellergeister
Perlwein 0,7l **1,99**



77er Herxheimer
Herrlich
Müller-Thurgau Sylvaner
(auch im Probeaus-
schank) 0,7l **1,99**

77er Bechtheimer
Pilgerpfad
Qualitätswein 0,7l **2,48**

77er Bereich
Bernkastel-
Riesling
QbA 1 l o. Pf. **2,98**

77er Westhofener
Bergkloster
Portugieser
Weißherbst 1 l o. Pf. **3,50**

Mit gf-Abholmärkten in über
60 Städten und Gemeinden!

Angebots- preise

Löwenbräu
München
Triumphator
Dunkler
Doppelbock **15,90**
20x0,5l statt 20,50

Schwarzbräu
Pilsner **11,90**
20x0,5l

gf-markt Export
Das Bier mit der 12-monatigen
Preisgarantie **7,90**
20x0,5l

Finkbeiner Pils
Das Bier mit der 12-monatigen
Preisgarantie **9,90**
20x0,5l

Fürstenberg
Pilsner 20x0,5l
und 24x0,33l je **14,90**

Pepsi Cola
1-l-Flasche = -,79
12x1l **9,48**

Preise o. Pfand

Mit gf-Abholmärkten in über
60 Städten und Gemeinden!

Deggingen, Mühlstraße 41
Geislingen, Stuttgarter Straße 192

Alles unter einem Dach

SCHUHKauf + FUSSPFLEGE

gehören heute zusammen.

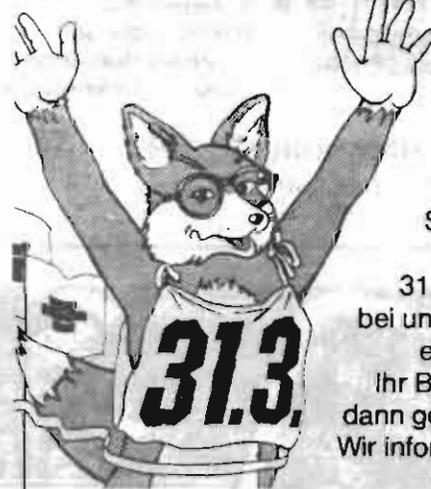
Deshalb ist der Besuch bei uns immer ein Erfolg!



Sanitätshaus Weinmann

Geislingen, Stuttgarter Str. 49, Telefon 07331/6 39 14

Schneller ans Ziel: Bauspar-Füchse starten bis 31. März!



Blitzstart zu
Schwäbisch Hall!
Werden Sie bis
31. März Bausparer
bei uns und zahlen Sie
entsprechend auf
Ihr Bausparkonto ein,
dann gewinnen Sie Zeit.
Wir informieren Sie in al-
len Einzelheiten.

Sondersprechttag

**am Samstag, 11. März und
Samstag 25. März von 9 - 13 Uhr**
im Büro unseres Bezirksleiters

GEORG RÖSCH, Göppinger Straße 31,
7342 Auendorf, Tel. 07334/52 74

in Zusammenarbeit mit der
Volksbank Auendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf diese Steine können Sie bauen
Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Württemberg

Heilbronner Straße 41 im GENO-Haus, Postfach 3055, 7000 Stuttgart 1,
Telefon Sa.-Nr. 07 11/22 12 84 - 88

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

Baggerführer Schachtmeister
Walzenfahrer Straßenbauer
Maurer Kanalbauer

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.

 **BAUNTERNEHMUNG**
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

MOLL

Wir sind Ihr neuer Renault-Service-Betrieb

Verkauf
Kundendienst
Ersatzteile
und Zubehör
alles aus einer Hand.
Überzeugen Sie sich selbst.

Eröffnung:

17., 18. und 19. März 1978

RENAULT 

**AUTOHAUS
STIERLE**

Steinbeiß-Straße 1, 7340 Geislingen-Stg.
Telefon: 07331/62030

TANKREINIGUNG

- Tankinspektionen
- Tankinnenhüllen
- Leckanzeigergeräte
- Kunststoff - beschichtungen
- Sandstrahlarbeiten
- Wasserdruckproben

Molekular Bautechnik GmbH
7326 Heiningen, Reuschstr. 65
Telefon 07161 / 4 11 20



**SCHERFIGERFÜLLT
ALLE WÜNSCHE -
DENN JETZT
IST DIE AUSWAHL
AM GRÖSSTEN!**

Anzüge, Mäntel oder
Sakkos aus
Lambswool, reiner
Schurwolle,
Oxfordkaros
oder Cord
sind die
Favoriten
der Saison.

